

Reformierte Kirche

Neubau 1516 von Bernhard v. Poschiavo, Turm erhöht 1562; Renov. 1933; Rest. 1970–72.

Spätgot., durch abgetreppte Streben gegliederte Kirche mit dreiseitig geschlossenem Polygonalchor. S-Turm im Unterbau roman., Wimperge und Spitzhelm 1562. Profilierte Portale an der W- und S-Seite.

In Schiff und Chor Sterngewölbe; reliefierte Schlusssteine mit Wappenmalerei. Gute Masswerkfenster. Am Chorbogen Baumeisterinschrift sowie Steinmetzzeichen. In den Gewölben spätgot. Rankenmalerei, Christus als Weltenrichter und Posaunenengel 1516, gleichzeitig die schlecht erhaltenen Wandbilder an der N-Wand des zweiten Chorjochs: alttestament. Szenen sowie, seith. der Sakramentsnische, hl. Georg und Darbringung im Tempel, im gemalten Gesprenge über der zerstörten Architektur des Sakramentshäuschens Christus die Wundmale zeigend. Im ersten westl. Joch dreiachsige Steinempore mit kräftiger spätgot. Masswerkbrüstung; Orgel 1792 von Johann Heinrich Giezendanner, renov. 1957. Kanzel mit flammenförmigem Masswerk 1516. Glasmalerei 1972 von Gian Casty.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

